

Presseinformation

24. Juli 2013

Aktuell 54 Heimbewohnerinnen und -bewohner in NÖ Pflegeheimen 100 Jahre und älter

Schwarz: In NÖ Heimen lässt es sich gut und lange leben

In den NÖ Landespflegeheimen gibt es aktuell 54 Heimbewohnerinnen und -bewohner, die bereits 100 Jahre und älter sind. 18 Personen werden noch im Laufe des heurigen Jahres ihren 100. Geburtstag feiern. Absoluter Spitzenreiter ist dabei das Landespflegeheim Mödling mit sechs Heimbewohnerinnen bzw. -bewohnern, die 100 Jahre oder älter sind; darunter auch die mit Abstand älteste Dame in Niederösterreichs Heimen mit 108 Jahren.

„In den NÖ Landespflegeheimen lässt es sich gut und vor allem lange leben. Damit spiegelt sich auch in den NÖ Landespflegeheimen die demographische Entwicklung wider, dass die Menschen immer älter werden. Noch vor rund zehn bis 15 Jahren waren 100ste Geburtstage an einer Hand abzuzählen, 2011 hatten wir 38 Bewohnerinnen und Bewohner, die 100 Jahre oder älter waren, und heuer sind es bereits 54“, hält Landesrätin Mag. Barbara Schwarz zu diesen Zahlen fest.

Die generelle demografische Entwicklung und auch die Altersstruktur der Heimbewohnerinnen und Heimbewohner zeigen, so Schwarz weiter, dass man das Pflegeangebot laufend den Gegebenheiten anpassen müsse. So steige die Lebenserwartung bei Frauen bis zum Jahr 2026 von 83 auf 86 Jahre und bei Männern von 77,6 auf 81,3 Jahre. „Lebten 2010 insgesamt 79.717 Personen in Niederösterreich, die 80 Jahre und älter waren, so werden es 2026 mehr als 115.800 Personen sein“, erklärt Schwarz. Diese Entwicklung sei vor allem eine große Herausforderung an die Pflege.

Man arbeite einerseits permanent an der Entwicklung neuer Maßnahmen und Bausteine, die ein möglichst langes Leben in den eigenen vier Wänden ermöglichen, dazu gehörten auch technikgestützte Angebote. „Wir werden aber vor allem die sozialmedizinischen Dienste ausbauen und damit pro Jahr rund 400 Menschen mehr betreuen können. Und in den nächsten Jahren werden rund 1.000 zusätzliche stationäre Pflegeplätze in den Heimen in Niederösterreich dazukommen“, so Schwarz abschließend.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon

Presseinformation

02742/9005-12654, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.